

## Hungrig-Online e.V. unterstützt die Initiative „Leben hat Gewicht“

Erlangen, Juni 2008

Der Hungrig-Online e.V., Anbieter des größten Informations- und Kommunikationsportals bei Essstörungen in Deutschland, unterstützt die Initiative des Bundesministerium für Gesundheit „Leben hat Gewicht - gemeinsam gegen den Schlangheitswahn.“

Die Initiative ([www.leben-hat-gewicht.de](http://www.leben-hat-gewicht.de)) wurde im Dezember 2007 durch Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt, Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen und Bundesbildungsministerin Annette Schavan zusammen mit der Publizistin Alice Schwarzer ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist der Schulterschluss gesellschaftlicher Gruppen, um unter anderem das oftmals durch Modeindustrie, Werbung und Medien vermittelte Schönheitsideal zu hinterfragen und so gemeinsam die Informations- und Präventionsarbeit zur Essstörungsthematik voranzutreiben.

„Als die größte deutschsprachige Internetplattform, die Hilfe bei Essstörungen anbietet, begrüßen wir natürlich die Initiative der Bundesregierung weiter über Essstörungen aufzuklären. Besonders den Ansatz, das Internet als Multiplikator zur Informationsverteilung zu nutzen und Betroffenen, Angehörigen und Interessierten eine virtuelle Anlaufstelle zu bieten, halten wir für sehr wichtig. Daher unterstützen wir als virtuelle Selbsthilfeorganisation sehr gerne die Initiative "Leben hat Gewicht"“, erklärt Jasmin Hemicker, die erste Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins. „Das von der Initiative gestartete Modellprojekt, das die Etablierung von internetbasierten betreuten Selbsthilfegruppen vorsieht, hat unsere besondere Unterstützung. Bereits seit 2005 bietet der Hungrig-Online e.V. angeleitete virtuelle Selbsthilfegruppen an. Daher können wir, was diese neue Konzept der Selbsthilfe betrifft, unsere weitreichenden Erfahrungen einbringen“, erläutert Jasmin Hemicker weiter.

Am Mittwoch, den 18. Juni 2008 lud Gesundheitsministerin Ulla Schmidt unter dem Moto „Euer Leben hat Gewicht“ zu einer weiteren Dialogveranstaltung ins Bundesministerium für Gesundheit (BMG) nach Berlin. Neben den geladenen Schülern und Schülerinnen waren auch viele prominente Gäste, Fachleute und einige der unterstützenden Institutionen anwesend. Gemeinsam wurde in zwei Gesprächsrunden über die Themen Essstörungen, Schönheitsideale und positives Selbstwertgefühl diskutiert.

Auch Vertreter des Hungrig-Online e.V. beteiligten sich mit einem Informationsstand an der Veranstaltung. Jasmin Hemicker und der Gründer des Hungrig-Online e.V., Wolfgang Gawlik, zeigten den interessierten Schülern und Schülerinnen das Online-Angebot des Hungrig-Online e.V. Im Rahmen der Veranstaltung informierte sich auch Gesundheitsministerin Ulla Schmidt, sowie zahlreiche Multiplikatoren und Vertreter anderer Kooperationspartner der Initiative vor Ort darüber, wie das niederschwellige Angebot des Hungrig-Online Vereins Betroffene und deren Angehörige unterstützt.

Seite 1 von 2

Hungrig-Online e.V.  
Information und Kommunikation bei Essstörungen  
[www.hungrig-online.de](http://www.hungrig-online.de)  
[info@hungrig-online.de](mailto:info@hungrig-online.de)

Postanschrift  
Hungrig-Online e.V.  
Postfach 1905  
91009 Erlangen

Spendenkonto  
Kt.-Nr. 3973  
BLZ 763 500 00  
Sparkasse Erlangen

Hungrig-Online e.V. c/o Birte Burmester - hagenau 7- d-22089 hamburg  
Vorstand: Jasmin Hemicker, Dr. rer. nat. Miriam Liedvogel, Alexandra Schneider, Tobias Kaiser, Birte Burmester  
Registergericht: Amtsgericht Fürth, VR 21509

## Kontakt:

Hungrig-Online e.V.  
Postfach 1905  
91009 Erlangen  
E-Mail: [presse@hungrig-online.de](mailto:presse@hungrig-online.de)  
Internet: [www.hungrig-online.de](http://www.hungrig-online.de)

Hungrig-Online e.V.  
Informationen und Kommunikation bei Essstörungen  
[www.hungrig-online.de](http://www.hungrig-online.de) [www.magersucht-online.de](http://www.magersucht-online.de)  
[www.bulimie-online.de](http://www.bulimie-online.de) [www.adipositas-online.info](http://www.adipositas-online.info)  
Spendenkonto: Kto.-Nr.3973, BLZ 76350000, Sparkasse Erlangen  
Hungrig-Online ist Mitglied im BundesFachverband Essstörungen e.V.

Das Internet-Angebot [www.hungrig-online.de](http://www.hungrig-online.de) besteht seit 1999 und gilt mit inzwischen über 24.000 registrierten Nutzern und zurzeit rund 1,5 Millionen Seitenabrufen pro Monat als die größte deutschsprachige Selbsthilfegruppe bei Essstörungen im Internet. Betroffene, Angehörige und Interessierte können sich über die Website anonym informieren und per Mailing-Liste, Online-Chat, Diskussionsforum und angeleiteter virtueller Selbsthilfegruppe untereinander austauschen. Hinter dem Web-Angebot steht der gemeinnützige Verein Hungrig- Online e.V., der sich zum Ziel gesetzt hat, Betroffenen und Angehörigen zu helfen, über Essstörungen aufzuklären und ein öffentliches Bewusstsein für diese immer weiter verbreiteten Krankheiten zu schaffen. Ermöglicht wird das Selbsthilfe-Angebot durch rund 60 ehrenamtliche Mitarbeiter sowie Spenden. Hungrig-Online ist Mitglied im Bundesfachverband Essstörungen e.V., dem Zusammenschluss gemeinnütziger Träger ambulanter Beratungs- und Therapieeinrichtungen.